

Dienstag, 28. November 2006

## **The lucky punch business strategie**

Das meiste, was uns gut gelingt oder völlig daneben geht, wird begleitet von Umständen, die wir nicht kontrollieren und/oder beeinflussen können. Glück, Pech, Schicksal. Manchmal wird man getroffen und geht zu Boden. Und manchmal trifft man voll ins Schwarze. Die erfolgreichen schreiben Bücher darüber, wie es wirklich und richtig geht. Die nicht Erfolgreichen schreiben keine Bücher. Die Erfolgreichen halten Seminare und Vorlesungen und werden überall zitiert. Die weniger Erfolgreichen nicht. Somit sind 99% alle publizierten Erfolgsstorys Anleitungen zum Erfolg. Trotzdem bleibt die Quote der Erfolge und Misserfolge gleich.

Das lässt die Theorie zu:

Höchstwahrscheinlich nicht erfolgreich ist jemand, der sich aus schon realisierten erfolgreichen Konzepten bedient, kopiert, ableitet oder diese versucht, in irgendeiner Weise auf sich zu übertragen.

Beweis:

Alle sich Orientieren an den schon realisierten erfolgreichen Konzepten und Quote der Tops und Flops bleibt ziemlich konstant und gleich.

Nur maximal 1% aller Ideen entwickelt sich zu einem Erfolgskonzept. Das heißt, 99% aller Ideen scheitern.

Würde man also über die 99% gescheiterten Ideen kommunizieren, müsste sich die Entwicklung umkehren. Denn aus dem Scheitern müsste man wesentlich mehr für seine Ideen ableiten können. Das heißt im Umkehrschluss, 99% aller Ideen würden erfolgreich und nur noch 1% würde scheitern.

Die Begleiterscheinung wäre sicherlich, dass sich die Summe der Ideen, die verfolgt würden, drastisch reduzieren würde, weil man aus dem Scheitern der vielen anderen schnell für sich Schlüsse ziehen würde. Und die Ideen, die man mit Vehemenz verfolgen würde, hätten aus demselben Grund eine größere Erfolgchance.

Somit verfahren wir im Jahr 2006 immer noch nach dem Lucky Punch Prinzip. Was auch in der Boxerwelt zur Folge hat, dass derjenige, der sich ausschließlich auf seinen Lucky Punch verlässt, in der Regel vom besseren Boxer zuvor in den Ringstaub gehämmert wird.

Da wird Roulette gespielt. Mal sehen, was dabei raus kommt. Somit verlassen wir uns nur auf eins: aufs Glück. Nicht auf unser Vermögen. Da ist man sicher. Eine verdrehte Welt. Wer das nicht glaubt oder nachvollziehen kann, der muss sich mal ein paar Zahlen zu Gemüte führen. Zum Beispiel, wie viele Produktneueinführungen innerhalb von 12 Monaten scheitern. Das sind weit über 90%.

Und was lernt der Mensch daraus? Nichts! Neues Spiel - neues Glück.

Geschrieben von Christof Hintze in Wilde Thesen um 07:03